

Qualität gestalten und prägen

Der Aktivismus in Sachen Qualität der ärztlichen Leistungserbringung ist voll entbrannt. Arbeitsgruppen sämtlicher Akteure des Gesundheitswesens schießen wie Pilze aus dem Boden. Auch das BAG, unter dem Druck der parlamentarischen Rüge vom November 2007, ist in das Rennen eingestiegen, scheint aber mit seinem noch vertraulichen Bericht über die Qualität der Spitäler eher einen Fehlstart hingelegt zu haben.

Für die FMH als Berufsverband der Ärztinnen und Ärzte ist klar: Wir müssen in der Frage der Qualität eine zentrale Rolle einnehmen. Nur über die Leistungserbringer kann Qualität definiert und gemessen werden, denn in erster Linie stiftet die Ärzteschaft innerhalb des Behandlungsnetzwerks in der Interaktion mit dem Patienten Nutzen.

Deshalb beteiligt sich auch die FMH mit verschiedenen Projekten an der laufenden Qualitätsdiskussion. Obwohl man Notiz voneinander nimmt und viele Mitglieder der diversen Arbeitsgruppen gleichzeitig an verschiedenen Versammlungen präsent sind, fehlt es an Koordination und Zusammenarbeit. Es braucht eine Drehscheibe der Qualitätsaktivitäten in der Gesundheitslandschaft Schweiz, nach dem Motto: Qualität und Nutzen sinnvoll sichtbar machen. Die FMH ist prädestiniert für diese Aufgabe.

Um den Dialog mit den Koproduzenten führen zu können, muss jedoch zunächst innerhalb der Ärzteschaft eine gemeinsame Auffassung von Qualität vorhanden sein. Das Projekt Netzwerk Qualität FMH der AGQ-FMH hat zum Ziel, Einigkeit über die Rollen und Aufgaben der Beteiligten zu schaffen und die Mitglieder zu befähigen, sinnvolle und ressourcengerechte Qualitätsarbeit zu leisten. Dies geschieht in der Vermittlung von wissenschaftlich fundierten Grundlagen und von praxistauglichen Qualitätsinitiativen, durch Beratung sowie den regelmäßigen Austausch unter den Qualitätsverantwortlichen.

In diesem Jahr finden zwei Treffen statt, um den Austausch und die Zusammenarbeit unter den Qualitätsverantwortlichen der verschiedenen Ärztesellschaften zu initiieren. Diese Foren sollen, zusätzlich zur beabsichtigten Vernetzung, sicherstellen, dass auch die Basis die Qualitätsarbeit der FMH wahrnimmt und mitprägt. Der Artikel «Qualitätsarbeit der FMH: erstes Treffen der Qualitätsverantwortlichen» im vorliegenden Heft auf Seite 1391 berichtet über die Erfahrungen mit diesem neuen Forum.

*Dr. med. Daniel Herren,
Mitglied des Zentralvorstandes der FMH,
Leiter Ressort DDQ*